

# FORUM

Kindeswohl und Integration

Caritas-Kinderheim gGmbH Rheine

**Fortbildungsangebot für Fachkräfte**

**“Projektive Untersuchungsmethoden bei Kindern und Jugendlichen”**

mit Herrn Dr. med. Dipl.-Psychologe Franz Wienand, Böblingen

**3. - 5. September 2024**

**Jahresprogramm**

**2024**



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

Kindern zu helfen, trotz eines belastenden, überfordernden oder gar traumatisierenden bisherigen Lebensweges wieder Sicherheit zu gewinnen, benötigt ein tiefes und hintergründiges Verstehen ihrer Sicht auf die Welt. Es benötigt ein Angebot, sich in ihrer Sprache ausdrücken zu dürfen und sich dabei sicher zu fühlen.

Seit vielen Jahren erleben wir, wie sehr uns projektive Verfahren dabei helfen, wichtige Einsichten zu erlangen, die uns bei der Entwicklung eines beraterischen und therapeutischen Angebots sowie bei der Perspektiventwicklung schwer gekränkter Kinder und Jugendlicher entscheidend unterstützen.

Wir freuen uns, für die Vertiefung unseres Verständnisses Herrn Dr. med. Dipl. Psych. Franz Wienand für diese Fortbildung gewonnen zu haben, der ein erfahrener Experte auf dem Gebiet der projektiven Diagnostik ist und den Scenotest 2 mitentwickelt hat.

**Referent:** Dr. med. Dipl.-Psychologe Franz Wienand, Böblingen

**Tagungsort:** Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

**Zeit:** 3. - 5. September 2024

#### Tagungsverlauf:

Dienstag, 3. September 2024: 9.30-11.00 Uhr, 11.30-13.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch, 4. September 2024: 9.30-11.00 Uhr, 11.30-13.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 5. September 2024: 9.30-11.00 Uhr, 11.30-13.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr

#### Einführung:

Die heutzutage dominierende deskriptive und störungsspezifische Diagnostik kann eine Person im Vergleich zu anderen beschreiben, hilft aber nicht, ihre Motive, Bedürfnisse, Sehnsüchte, Belastungen und Konflikte zu verstehen. Ohne Verstehen können Therapie und Beratung aber nicht gelingen.

Die auf Subjektivität ausgerichteten, qualitativen und heuristischen projektiven Methoden liefern dagegen begründete Annahmen über die der Symptomatik zugrundeliegende Psychodynamik, also die Konflikte und Abwehrmuster, die ja oft tief im Unbewussten wurzeln.

Die spielerische Methodik projektiver Verfahren kommt dem Kindesalter besonders entgegen. Die entstandenen Gestaltungen ermöglichen auch den Eltern unmittelbare und emotional bewegende Einsichten über ihr Kind.

#### Themen:

- Einführung in die Projektive Diagnostik:  
Theoretische Grundlagen, Subjektivität versus Objektivität, Indikationsstellung, Aussagekraft und Stellenwert im Rahmen der Psychodiagnostik.
- Projektive Zeichentests:  
Baum-Haus-Feuer-Wasser-Mensch Test, Familie in Tieren.
- Spielerische Gestaltungsverfahren:  
Scenotest einschließlich Sceno 2, Sandspieldiagnostik.
- Verbalthematische Verfahren:  
Thematischer Apperzeptionstest TAT, CAT, Schweinchen Schwarzfuß Test.
- Projektive Bindungsdiagnostik:  
Imaginative Techniken, ProDiBez Projektives Diagnostikum zum Bindungserleben von Kindern (Sticker, Willerscheidt & Fooker 2018).

## Zum Referenten:

Herr Dr. Wienand beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit projektiven Verfahren und vermittelt im Seminar einen Überblick über Theorie und Praxis der wichtigsten projektiven Methoden im Kindes- und Jugendalter.

Nach einer Einführung in Theorie und Anwendung werden die für die Praxis wichtigsten Vertreter der einzelnen Verfahrensgruppen (Zeichentests, verbale Gestaltungstests, Spieltests und Beziehungstests) vorgestellt und anhand von Fällen des Referenten und der Teilnehmer ausführlich gemeinsam besprochen, auch im Hinblick auf Konsequenzen für die anschließende Therapie. Die Teilnehmer können Material (Texte, Bilder und Fotos) aus ihrer Praxis mitbringen.

## Literatur:

**Wienand, F. (2016):** Projektive Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Grundlagen und Praxis – ein Handbuch. Kohlhammer, Stuttgart (3., aktualisierte und erweiterte Auflage in Vorbereitung).

**Lehmhaus, D., Reiffen-Züger, B. (2017):** Psychodynamische Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Die Praxis projektiver Tests: Probatorik, Indikation und OPD-KJ.

Vorrangig für alle Teilnehmenden bieten wir nach der Fortbildung bei Bedarf weitere Vertiefungs- und Supervisionsveranstaltungen zu projektiven Untersuchungsmethoden und weiteren Verfahren zur Perspektiventwicklung von Kindern und Jugendlichen an.

**Kosten: 620 € (inkl. Mittagessen)**

## Anmeldung

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen unter**  
[forum-kiwi@caritas-rheine.de](mailto:forum-kiwi@caritas-rheine.de)

### Storno-Bedingungen

Sollten Sie die Teilnahme an unserem Angebot absagen müssen, fallen für Sie bis zum 4. Juli 2024 keine Kosten an. Ab dann zahlen Sie bei einer Absage den halben Preis. Bei einer kurzfristigen Absage ab dem 15. August 2024 berechnen wir den vollen Teilnahmebetrag, falls kein Ersatzteilnehmer an der Tagung teilnimmt.

### Ihre Anreise

Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine  
Unlandstraße 101 | 48431 Rheine

Mit dem Auto:  
Navigation 52,29126° N, 7,41181° O

Gute und kostenfreie Parkmöglichkeiten „Salinen-Park/Natur-Zoo“, von dort in 10 Minuten fußläufig zum Caritas-Kinder- und Jugendheim, wenige Parkmöglichkeiten auch am Kinderheim selbst.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:  
DB Bahnhof Rheine, Bustreff (B/2) fußläufig in 7 Minuten, Linie C 12 (Saline) bis Haltestelle ‚Randelbachweg‘ oder ‚Am großen Umland‘, von dort fußläufig in 5 Minuten zum Caritas-Kinder- und Jugendheim.

# FORUM

Kindeswohl und Integration



Caritas-Kinderheim gGmbH  
Rheine

[www.forum-kiwi.de](http://www.forum-kiwi.de)

[www.caritas-kinderheim-rheine.de](http://www.caritas-kinderheim-rheine.de)



Träger:

Gemeinnützige

Caritas-Kinderheim Gesellschaft

Unlandstraße 101, 48431 Rheine

Telefon 05971 4002-0

Telefax 05971 4002-60

E-Mail: [kinderheim@caritas-rheine.de](mailto:kinderheim@caritas-rheine.de)

[www.caritas-kinderheim-rheine.de](http://www.caritas-kinderheim-rheine.de)